

# Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 09.02.2024)

*Edition: Freitag, 09.02.2024*

*Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de*

---

Howdy.

Ich habe ein ganz fantastisches Wochenende hinter mir, das Ergebnis siehst du am Ende. ? Weiterhin erwarten dich noch folgende Themen:

1. Was im Winter essen, wenn du im Wald verloren bist?
2. Eine Hymne an die Natur - kennst du die "Leave No Trace"-Prinzipien?
3. Vorstellung: Mein kleines Backup-Messer
4. Eine Reise ist vorbei. Das Ergebnis atemberaubend.

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – Interessant ? – Ausrüstung ? – Bild ??

---

## **Fertigkeit:**

Winter im Wald klingt eher nach Frostbeulen als nach Gourmet-Erlebnis, oder?

Falsch gedacht!

Auch wenn du dein Survival-Kit vergessen hast und nur mit einem Mini-Messer bewaffnet bist, gibt es Hoffnung.

**Denn viele essbare Überraschungen warten unter der Schneedecke – eine wahre Schatzsuche in der Kälte.**



Einige Wildkräuter trotzen der Kälte wie kleine grüne Superhelden. **Löwenzahn** und **Vogelmiere** sind nicht nur essbar, sondern auch lecker.

Nüsse im Winter zu finden, ist wie ein verstecktes Level in einem Videospiel zu entdecken.

**Eicheln** und **Haselnüsse** warten nur darauf, von dir in eine proteinreiche Snack-Pause verwandelt zu werden. Aber Achtung: Manche verlangen nach einem kleinen Spa-Tag (Einweichen oder Kochen), bevor sie genießbar sind.

Beeren sind das Überraschungsei des Winters. **Schlehen** und **Vogelbeeren** verstecken sich im Schnee, bereit, dein Vitamin-C-Level zu boosten.

Und vergiss nicht die **Samen**, **Zapfen** und **Wurzeln**, die der Kälte trotzen. Sie sind vollgepackt mit Nährstoffen, fast so, als hätten sie sich vorgenommen, dich persönlich durch den Winter zu bringen.

Kurzum: Der Winterwald ist kein Grund zur Sorge, sondern eine **Einladung** zum Abenteuer.

Mit ein bisschen Kenntnis bist du bestens ausgerüstet, um diese Jahreszeit kulinarisch zu meistern.

Wer hätte gedacht, dass Überleben im Winter so lecker sein kann?

? [Hol dir hier die volle Ladung mit 41 essbaren Schätzen aus dem Wald](#)

---

## **Interessant:**

Stell dir vor, du könntest durch den Wald streifen, den Wind in den Blättern hören und dabei wissen, dass du **nichts als leise Fußabdrücke** hinterlässt.

Klingt wie Musik in deinen Ohren, oder?

Fakt ist: Immer mehr Menschen kümmern sich darum, welche Auswirkungen sie hinterlassen.

Das ist die **Essenz von Leave No Trace (LNT)** – eine Hymne an die Natur, die besagt:

"Genieße mich, aber lass mich unberührt."



Du denkst vielleicht, Leave No Trace sei eine moderne Erfindung, geprägt aus den letzten Jahrzehnten der Umweltverschmutzung?

Aber nein, die Idee ist nicht neu!

In den 1960er-Jahren begannen einige Outdoor-Organisationen in den USA, die negativen Auswirkungen von immer mehr Outdoor-Aktivitäten auf die Natur zu erkennen.

*Und ich bin überzeugt, da können wir uns eine gewaltige Scheibe abschneiden, oder?*

Hier sind die sieben Prinzipien, die nicht nur deine Abenteuer verändern, sondern auch dein Herz für die stille Schönheit unserer Erde öffnen werden:

1. **Planen und Vorbereiten** – Sei der Sherlock Holmes der Natur. Kenne dein Zielgebiet wie die eigene Westentasche, um Überraschungen zu vermeiden.
2. **Auf Wegen und in Camps bleiben** – Bewege dich mit der Eleganz eines Schattens, hinterlasse keine Spuren.
3. **Abfall richtig entsorgen** – Pack es ein, pack es aus. Deine Mutter Natur hat keinen Hausmeisterservice.
4. **Hinterlasse, was du findest** – Die Natur ist kein Souvenirladen. Fotos und Erinnerungen sind die besten Mitbringsel.
5. **Minimierung von Lagerfeuerschäden** – Dein Lagerfeuer sollte nicht das nächste Waldbrandhighlight werden. Respektiere das Feuerverbot.

6. **Respektiere die Wildtiere** – Wildtiere sind keine Instagram-Models. Beobachte sie aus der Ferne und lass den Selfiestick zu Hause.
7. **Rücksicht auf andere Besucher** – Teile die Natur mit dem gleichen Respekt, mit dem du deine Lieblingspizza teilen würdest.

Klingt spannend, oder?

Möchtest du tiefer eintauchen, dann folge der Spur in diesen Ratgeber:

? [Leave No Trace: Der Outdoor-Kodex für mehr Umweltschutz](#)

---

## Ausrüstung:

Stell dir vor, du bist tief im Wald, umgeben von der Ruhe der Natur.

Und dann die Erkenntnis: Du hast dein großes Bushcraft-Messer zu Hause vergessen. So, als wärst du ohne Einladung gekommen.

Panik?

Nicht mit dem kleinen Mora Eldris Neckknife in deiner Tasche als Backup.



Dieses kleine Kraftpaket wurde mein Schweizer Taschenmesser ohne die Schweiz.

Vom Zubereiten des Mittagessens bis zum Vorbereiten des Feuerholzes – das Eldris meisterte jede Aufgabe mit einer Leichtigkeit, die überrascht.

Seine Klinge schnitt durch Gemüse, als würde es sich freiwillig in Stücke legen.

Der Griff? Perfekt in der Hand liegend, auch wenn die Bedingungen rutschiger wurden als bei einem improvisierten Schlamm-Wrestling-Match.

**➡? Das Mora Eldris erwies sich als der zuverlässige Begleiter - obwohl ich nicht wusste, dass ich es brauchte.**

Es machte den Tag nicht nur einfacher, sondern auch sicherer. Wer hätte gedacht, dass so ein kleines Messer so groß rauskommt?

Für alle, die sich fragen, ob sie auf ihr großes Messer verzichten können?

Nicht ganz, aber mit dem Mora Eldris in der Tasche fühlt man sich wie mit einem Ass im Ärmel.

Es ist das perfekte Backup: leicht, zuverlässig und bereit für jedes Abenteuer, das die Wildnis zu bieten hat.

? [Finde hier alles Infos zum Mora Eldris](#)

---

## **Bild:**

Da ist sie - meine Wildleder-Jacke.

Es war ein großartiger Weg. Es war eine Reise.

Eine Reise in die ertümliche Gerbmethoden unserer Ahnen und indigener Kulturen, in die Welt der Tiere, in die Welt meiner eigenen Kräfte und Ausdauer. ?



Nach vielen Tagen und Wochen des Ausprobierens, Lernens, Abschauens und Aha-Momenten habe ich nun meine eigene Jacke hergestellt.

Wahnsinn! ?

**Die Jacke ist aus Wildleder und alles von ihr kommt direkt aus der Natur.**

Alle Materialien - Leder, Knöpfe und Schnüre - sind durch meine Hände gegangen - ein Jahr lang, an kalten und heißen Tagen. An Regentagen und bei Schnee.

Es ist fast unbeschreiblich, wie glücklich ich bin, dass ich dieses Stück Kleidung nun an mir tragen darf. ??

Viel Unterstützung hatte ich auf der Reise von erfahrenen Menschen mit unendlich Geduld und der gleichen Leidenschaft. An dieser Stelle Danke an [Wegweiser Wildnisschule](#) und das Team. ?

Fakt ist: Die nächsten Wildleder-Projekte warten schon. Auf geht's. ?

---

*In diesem Sinne: Frohes Wochenende für dich und hoffentlich schaffst du es nach draußen. ??*

*Wilde Grüße, Martin*

---

## Über den Autor des Ratgebers

---

## Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>